



suisse éole



Schweizer Branchentreffen Windenergie

Zubau statt Zank

**Gefragter Windstrom, lokale Gegnerschaft:
Wie Windenergie weiter kommt**

**Freitag, 24. Juni 2011, Nachmittag
Solothurn, Altes Spital**

Die gesellschaftlichen Erwartungen an die Windbranche steigen doppelt: Einerseits sollen mehr Windturbinen mehr grünen Strom generieren, andererseits sollen die Anlagen – bitte schön – unsichtbar bleiben. Ein spektakulärer Spagat! Wer bekämpft Windturbinen und warum? Was braucht es, damit die Bremsen gelöst werden?

Thema

Landschaftszerstörung, Gesundheitsschäden, Sicherheitsrisiken, hohe Kosten: Nein, die Rede ist nicht von der Katastrophe in Japan, sondern von Windturbinen in der Schweiz. So jedenfalls äussern sich Windstromgegner über die Anlagen zur Erzeugung grünen Stroms. Neben lokalen Gruppierungen an Standorten mobilisieren Opponenten in Neuenburg auf kantonaler Ebene. Franz Weber droht gar mit einer nationalen Volksinitiative gegen Windenergieanlagen. Trotz glänzenden Zustimmungswerten (z.B. Umfrage Kanton Neuenburg: 93% befürworten die Windenergie) ist eine erstarkende Gegnerschaft festzustellen. Das Seminar liefert einen Überblick über die Widerstände an aktuellen und geplanten Windenergiestandorten. Die Gegenbewegungen werden im gesellschaftlichen Zusammenhang betrachtet. Rolle, ökonomische und publizistische Zwänge der Medien werden analysiert. Anhand von theoretischen Inputs und Praxisbeispielen werden Wege gesucht, wie die Akzeptanz von Windenergieanlagen gesteigert werden kann. Thema sind auch die Rahmenbedingungen, unter welchen die Windenergie ihren Beitrag an eine nachhaltige Stromversorgung leisten kann.

Infos

Sprachen

Referate auf Deutsch oder Französisch, simultan übersetzt.
Sprachensponsor: sol-E Suisse AG

Veranstaltungsort

Altes Spital Solothurn, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn,
www.altesspital.ch

10 Gehminuten vom Hauptbahnhof via Bahnhofstrasse/Unterer Winkel, mit dem Bus ab Hauptbahnhof Richtung Amthausplatz (Linien 1, 2, 4, 5, 7 und 9 bis Haltestelle Vorstadt).

Bei Vorweisen der Anmeldebestätigung erhalten Sie am SBB-Schalter eine Ermässigung von 20% auf Ihr Billet.

Teilnahmegebühren

CHF 180.– inkl. Pausenerfrischungen und Apéro
Mitglieder Suisse Eole profitieren vom reduzierten Tarif von CHF 90.–
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung.
Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Ersatzteilnehmende willkommen.

Anmeldung

Per Post: Bitte Talon benutzen

Per E-Mail: Bitte mit allen Angaben gemäss Talon an wind@ideja.ch

Per Fax: Talonkopie an **++41 (0)61 333 23 04**

Anmeldeschluss: **14. Juni 2011**

Auskunft: **++41 (0)61 333 23 02**

Wir freuen uns auf Sie!

Ab 13.00 Empfang, Registrierung

13.30 Begrüssung, Einführung
Laurent Favre, Präsident Suisse Eole

13.40 Schweizer Windenergie: Aktuelle Standortbestimmung aus Sicht des BFE

Seit dem 1. 4. 2011 ist er neuer Programmleiter EnergieSchweiz: Daniel Büchel stellt sich vor. Mit der Dreifachkatastrophe in Japan sind die Erwartungen an die Windbranche stark gestiegen. Um sie zu erfüllen, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Szenarien, Trends und eine erste Einschätzung, wohin die energiepolitischen Wegweiser zeigen.
Daniel Büchel, Programmleiter EnergieSchweiz, Vizedirektor Bundesamt für Energie BFE

Akzeptanz und Opposition: Eine Bestandesaufnahme

Die gesellschaftspolitischen Voraussetzungen für Windenergie in der Schweiz stimmen: Gute generelle Akzeptanz, politischer Wille zur erneuerbaren Stromproduktion ist auf allen Ebenen vorhanden (Energiepolitik des Bundes, viele Kantone, grosse Städte, viele Standortgemeinden), öffentliches Interesse vom Bundesgericht bestätigt, Dialog mit Umweltorganisationen aufgegleist. Weshalb müssen wir trotzdem über Opposition sprechen? Fakten, Hauptargumente, Beteiligte.

Reto Rigassi, Geschäftsführer Suisse Eole

Das Megafon der Opposition? Die Rolle der Medien

Entwicklungszyklen der Medienberichterstattung: Warum wird Windenergie erst von der gefeierten Neuerung zum Negativthema und ist nun wieder gefragt? Personalisiert, emotionalisiert, verkürzt: Weshalb Geschichten von Opponenten für die Medien interessant sind. Bewertung der Berichterstattung: veröffentlichte und öffentliche Meinung. Die Rolle von Leserbriefseiten, Foren und Blogs in der Meinungsbildung.

Diskussion **Philippe Chopard**, Journalist, Neuenburg

15.00 Kaffeepause

15.30 Alle sind für erneuerbare Energien. Wirklich alle?

Erneuerbare Energien geniessen generell, aber auch in Standortregionen eine hohe Akzeptanz. Auf der anderen Seite gibt es oft eine starke Opposition an Standorten. Welcher Eindruck stimmt? Wer sind die Gegner (Kategorien, Motivationen, Vorgehen)? Welche Massnahmen wirken sich erfolgreich auf die lokale Akzeptanz aus? Erfahrungen aus Deutschland, Österreich, Grossbritannien und der Schweiz.

Götz Walter, Sozialpsychologe, Universität Zürich

Gemeinden pro Windenergie: Praxis in Le Peuchapatte JU und Entlebuch LU

Seit 2005 steht in der Entwicklungszone der UNESCO Biosphäre Entlebuch eine Windenergieanlage, eine zweite wird zurzeit geplant. Am Standort Le Peuchapatte in der Gemeinde Muriaux drehen seit Ende letzten Jahres drei Anlagen. Wie gelingt es, Kritiker zum Einlenken zu bewegen und in Gemeindeabstimmungen Mehrheiten für die grüne Stromproduktion zu gewinnen? Die Erfolgsfaktoren aus Sicht der Gemeindebehörden.

Petra Wey-Hofstetter, Gemeinderätin Entlebuch

Pierre-André Gigon, Gemeindepräsident Muriaux

Gute Gründe für mehr Windstrom

Windenergie hat ein gemeinnütziges Ziel: saubere, zuverlässige und einheimische Stromversorgung. Darauf kann die Branche stolz sein. An die Windenergie werden sehr hohe Anforderungen bezüglich Immissionen gestellt, die zum allergrössten Teil erfüllt werden. Doch sichtbar sind die Anlagen halt. Das Thema muss von der Grundsatzfrage her betrachtet werden: Welches sind die Umweltkosten unseres Stromverbrauchs?

Windenergie verursacht Kosten hier und jetzt, nicht künftig und anderswo.

Robert Cramer, Ständerat, Genf

**Diskussion,
Schlusswort**

17.00

Apéro

Apérosponsor: Services Industriels de Genève SIG

Anmeldung

Ich nehme am Branchentreffen «Zubau statt Zank» vom Freitag, 24. Juni 2011 in Solothurn teil. Anmeldeschluss: 14. Juni 2011

Als Mitglied von Suisse Eole profitiere ich vom reduzierten Tarif.

Ich möchte Suisse-Eole-Mitglied werden:

Einzelmitgliedschaft 100 CHF/Jahr Firmenmitgliedschaft ab 1000 CHF/Jahr

Name, Vorname

Firma/Organisation

Strasse/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

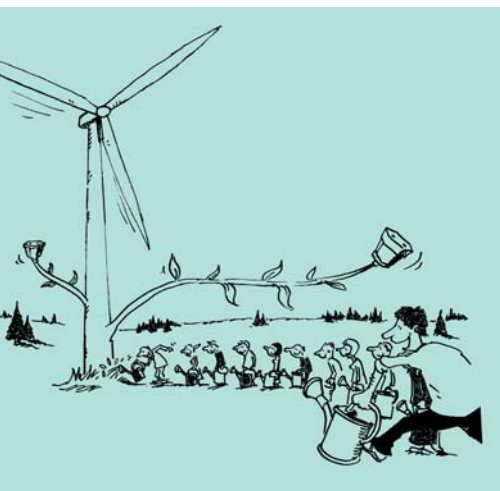
Zielpublikum

- Planer und Initianten von Windenergieprojekten
- Stromversorger, Investoren
- Raumplanungsbehörden, Energie- und Umweltfachstellen, Verwaltung und Politik
- Gemeinwesen kommunal, regional und kantonal
- Akteure aus Lehre, Forschung und angewandter Wissenschaft
- Publikums- und Fachmedien, interessierte Öffentlichkeit

Organisation

Suisse Eole. Schweizer Windenergiebranchenverband, offiziell mandatiert vom Bundesamt für Energie (Programm EnergieSchweiz). Vernetzt, berät und unterstützt Windenergieakteure. Aufgaben sind Verbesserung der raumplanerischen Rahmenbedingungen, Qualitätssicherung von Windenergieprojekten sowie Informationsvermittlung zu den Chancen der Windenergie.

www.wind-energie.ch



Bitte
frankieren

Suisse Eole Kommunikation
c/o ideja
Postfach 262
4018 Basel

Sponsoren

Sprachensponsor



sol-E
SUISSE

Solutions énergétiques durables
Soluzioni energetiche sostenibili
Nachhaltige Energielösungen
Ein Unternehmen der BKW-Gruppe

www.solesuisse.ch

Apérosponsor



Services Industriels de Genève
énergies renouvelables

www.sig-ge.ch

Logosponsoren



www.meteotest.ch



www.iwb.ch



www.neosys.ch



www.bureau-natura.ch

SENNAG®

www.sennag.ch
